



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. Des Gemischs und des Unternehmens

**. Angaben zum Produkt**

**. Handelsname: Falcobutyl**

**. Hersteller/Lieferant:** Falcone Bauchemie AG  
Schwerzistrasse 36  
CH-8807 Freienbach

Tel: +41 55 410 20 30 – Fax: +41 55 410 20 28

Mail: <mailto:info@falcone.ch>

**. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Beschreibung/Verwendung:** Dichtstoff für Gebäude

**. Auskunftgebender Bereich:**

Product safety department.

[info@falcone.ch](mailto:info@falcone.ch)

**. Notrufnummer:**

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h- Notfallnummer: 145

\*

### 2. Mögliche Gefahren

**. Einstufung des Stoffs oder Gemischs.**

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als nicht gefährlich eingestuft.

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe: --

**. Kennzeichnungselemente.**

Gefahrenpiktogramme: --

Signalwörter: --

Gefahrenhinweise:

**EUH066** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise: --

**. Sonstige Gefahren.**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

**Handelsname: Falcobutyl**

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**. Stoffe.**

Angaben nicht zutreffend.

**. Gemische.**

**Enthält:**

Kennzeichnung.	Konz. %.	Klassifizierung 1272/2008 (CLP).
<b>Naphtha, Schwerfraktion (Erdöl), hydro-de-geschwefelt: hydrobehandelt Naphta.</b>		
<i>CAS.</i>	18 - 19,5	Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H336, EUH066
<i>CE.</i> 919-857-5		
<i>INDEX.</i>		
<i>Reg. Nr.</i> 01-2119463258-33		
<b>VERZWEIGTEN ALKYLIERTEN</b>		
<i>CAS.</i> 68988-14-7	7 – 9	Aquatic Chronic 4 H413
<i>CE.</i> 273-51-9		
<i>INDEX.</i>		

Anmerkung: der oberste Bereichswert ist ausgeschlossen.

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

\*

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.**

**AUGEN:** Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

**HAUT:** Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss unverzüglich duschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

**EINATMEN:** Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

**VERSCHLUCKEN:** Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Kein Erbrechen darf herbeigeführt werden. Kein Arzneimittel darf verabreicht werden, das nicht vom Arzt verordnet worden ist.

**. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.**

Für Symptome und Auswirkungen der enthaltenen Stoffe, siehe Kap. 11.

**. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.**

Angaben nicht vorhanden.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

**Handelsname: Falcobutyl**

\*

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**. Löschmittel.**

**GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Die Löschmittel sind: Kohlenstoffdioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfen und zum Schutz der dem Austritt entgegertretenden Personen verwendet werden.

**NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

**. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.**

**GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND**

Bei Feuer ausgesetzten Behältern kann Explosionsgefahr bestehen. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

**. Hinweise für die Brandbekämpfung.**

**ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

**PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Normale Feuerbekämpfungskleidungsstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

\*

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.**

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

**. Umweltschutzmaßnahmen.**

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

**. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.**

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen. Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Werkstoffe der Gebinden nach Abs. 7 ist auf evtl. Unverträglichkeit zu prüfen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

**. Verweis auf andere Abschnitte.**

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

<b>Handelsname: Falcobutyl</b>
--------------------------------

\*

### 7. Handhabung und Lagerung

**. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.**

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen.

Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

**. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.**

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

\*

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**. Zu überwachende Parameter.**

Referenzhandbuch Normen:

TLV-ACGIH                      ACGIH 2014

**Naphtha, Schwerfraktion (Erdöl), hydro-de-geschwefelt: hydrobehandelt Naphtha.**

**Schwellengrenzwert.**

Typ	Staat	TWA/8St mg/m3 ppm	STEL/15Min mg/m3 ppm
-----	-------	----------------------	-------------------------

TLV-ACGIH 1200 197

**Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL**

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern. Auswirkungen bei Arbeitern				System akute	Lokale Chronische	System chronische
	Lokale Acute	System acute	Lokale chronische	System chronische			
mündlich.			VND	125 mg/kg/d			
Einatmung.	VND	570 mg/m3	VND	900 mg/m3	VND	570 mg/m3	871 mg/m3
hautbezogen.			VND	125 mg/kg/d		VND	208 mg/kg/d

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzung vorgesehen ; NPI = keine erkannte Gefahr.

TLV des Lösungsgemisches: 1200 mg/m3.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

**Handelsname: Falcobutyl**

### **. Begrenzung und Überwachung der Exposition.**

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

#### **HANDSCHUTZ**

Die Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie I (siehe Richtlinie 89/688/EWG und Norm EN 374) aus Latex, PVC oder gleichwertig schützen. Für eine definitive Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Abnutzung, Reißbeständigkeit und Permeabilität. Bei selbstangefertigten Handschuhen muss die Widerstandsfähigkeit der Arbeitshandschuhe vor der Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhe haben eine bestimmte Verschleißzeit, die von der Exposition abhängig ist.

#### **HAUTSCHUTZ**

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie I tragen (siehe Richtlinie 89/686/EWG und Norm EN ISO 20344). Sich nach Ausziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.

#### **ATEMSCHUTZ**

Bei Überschreitung des Grenzwerts (sofern vorhanden) einer oder mehrerer im Präparat enthalten Substanzen bezüglich der täglichen Aussetzung in der Arbeitsumgebung oder einem durch die Vorsorge- und Schutzabteilung des Unternehmens festgelegten Anteils, einen Atemschutz vom Typ A oder universal tragen, dessen Klasse (1, 2 oder 3) abhängig von dem Grenzwert der Konzentration ist (siehe Norm EN 14387).

Der Einsatz von Atemwegeschutzeinrichtungen, wie Schutzmasken vom oben angegebenen Typ ist beim Nichtergreifen technischer Maßnahmen zur Minderung der Bedieneraussetzung erforderlich. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Falls die Substanz geruchlos ist oder die für die Aussetzung gefährliche Menge unterhalb der Geruchswahrnehmung liegt, oder bei Gefahr, also wenn die für die Aussetzung gefährliche Menge unbekannt ist oder die Sauerstoffkonzentration im Arbeitsbereich unter 17% liegt, muss ein Atemgerät mit Druckluft und offenem Kreislauf getragen werden (siehe Norm EN 137 ) oder ein Atemgerät mit externer Luftzufuhr und halber oder ganzer Maske oder Mundstück (siehe Norm EN 138).

#### **AUGENSCHUTZ**

Es wird empfohlen, eine hermetische Schutzbrille zu tragen (siehe Norm EN 166).

#### **NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.**

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

\*

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### **. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.**

Physikalischer Zustand Thixotropic non-sagging paste

Farbe	grau
Geruch	schwach
Geruchsschwelle.	Nicht verfügbar.
pH-Wert.	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt.	Nicht verfügbar.
Siedebeginn.	Nicht verfügbar.
Siedebereich.	+145°C/ +200°C
Flammpunkt.	65 < T ≤ 125 °C.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
Untere Entzündungsgrenze.	Nicht verfügbar.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

### Handelsname: Falcobutyl

Obere Entzündungsgrenze.	Nicht verfügbar.
Untere Explosionsgrenze.	0,6 % (V/V).
Obere Explosionsgrenze.	7 % (V/V).
Dampfdruck.	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte.	1,39 Kg/l
Löslichkeit	Insoluble in water, soluble in hydrocarbons
Verteilungskoeffizient:	
n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur.	> 200 °C.
Zersetzungstemperatur.	Nicht verfügbar.
Viskosität	40000 (valore estrapolato)
Explosive Eigenschaften	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nicht anwendbar
<b>. Sonstige Angaben.</b>	
Trockenrückstand.	85,00 %
VOC (Richtlinie 1999/13/CE) :	18,05 % - 250,84 g/liter.
VOC (fluechtiger Kohlenstoff) :	15,25 % - 211,96 g/liter.

\*

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### . Reaktivität.

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

#### . Chemische Stabilität.

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

#### . Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

TURPENTINE-desaromatisierte (EG-Nr 919-857-5): Kontakt mit starken Oxidationsmitteln (zB Peroxide und Chromate) kann einen Brand verursachen. Eine Mischung mit Nitraten oder anderen starken Oxidationsmitteln (wie Chlorate, Perchlorate und flüssiger Sauerstoff) kann eine explosive Masse zu erzeugen.

#### . Zu vermeidende Bedingungen.

Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.

TURPENTINE-desaromatisierte (EG-Nr 919-857-5): Getrennt von Oxidationsmitteln.

#### . Unverträgliche Materialien.

Angaben nicht vorhanden.

#### . Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

**Handelsname: Falcobutyl**

\*

### 11. Toxikologische Angaben

Warnung: Keine Information ist für die Zubereitung als solche vorhanden.

#### . Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.

Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

Nach wiederholter Aussetzung kann das Produkt eine entfettende Wirkung auf der Haut ausüben, die daraufhin trocken und rissig wird.

Naphtha, Schwerfraktion (Erdöl), hydro-de-geschwefelt: hydrobehandelt Naphta.

LD50 (Mnd).	> 19 mg/kg Ratto/Rat
LD50 (Haut).	> 4 mg/kg Ratto/Rat
LC50 (Inhalation).	73680 ppm/4h Ratto/Rat

\*

### 12. Umweltbezogene Angaben

Da keine besonderen Daten über das Präparat vorhanden sind, muss man es gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen. Darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gelangt. Auf jeden Fall darf das Produkt nicht in den Boden, in die Kanalisation oder in die Wasserläufe eindringen. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat. Maßnahmen treffen, um die Auswirkungen im Grundwasser so weit wie möglich zu verringern.

In Übereinstimmung mit den Standards der guten Herstellungstechnik, die Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden (siehe auch § § 6, 7, 13, 14 und 15). Es gibt keine ökotoxikologischen Daten für die Mischung als Ganzes. Nachstehend aufgeführten sind die toxikologischen Auswirkungen zu den wichtigsten Substanzen in der Mischung.

#### . Toxizität.

Naphtha, Schwerfraktion (Erdöl), hydro-de-geschwefelt: hydrobehandelt Naphta.

LC50 - Fische.	> 1000 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss
EC50 - Krustentiere.	1000 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen.	> 1000 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

**Handelsname: Falcobutyl**

**. Persistenz und Abbaubarkeit.**

Naphtha, Schwerfraktion (Erdöl), hydro-de-geschwefelt: hydrobehandelt Naphta.

Biologisch inhärent abbaubar.

Informationen nicht verfügbar über das Gemisch. Beziehen sich auf die oben aufgeführten Substanzen.

**. Bioakkumulationspotenzial.**

Informationen nicht verfügbar über das Gemisch. Beziehen sich auf die oben aufgeführten Substanzen.

**. Mobilität im Boden.**

Informationen nicht verfügbar über das Gemisch. Beziehen sich auf die oben aufgeführten Substanzen.

**. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.

**. Andere schädliche Wirkungen.**

Angaben nicht vorhanden.

\*

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**. Verfahren der Abfallbehandlung.**

Wieder verwenden, falls möglich. Reine Produktrückstände sind als nicht gefährlicher Sonderabfall zu betrachten.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. Der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

**KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL**

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

\*

### 14. Angaben zum Transport

**. UN-Nummer.**

Nicht anwendbar.

**. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung.**

Nicht anwendbar.

**. Transportgefahrenklassen.**

Nicht anwendbar.

**. Verpackungsgruppe.**

Nicht anwendbar.

**. Umweltgefahren.**

Nicht anwendbar.

**. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender.**

Nicht anwendbar.

**. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.**

Angaben nicht zutreffend





## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

**Handelsname: Falcobutyl**

\*

### 15. Rechtsvorschriften

**. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.**

Seveso-Kategorie. Keine.

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006.  
Keine.

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH).  
Keine.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH).  
Keine.

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe (EG)-Verordnung 649/2012:  
Keine.

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:  
Keine.

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:  
Keine.

Vorsorgeuntersuchungen.  
Angaben nicht vorhanden.

**. Stoffsicherheitsbeurteilung.**

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.  
Naphtha, Schwerfraktion (Erdöl), hydro-de-geschwefelt: hydrobehandelt Naphtha.

\*

### 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

<b>Flam. Liq. 3</b>	Entzündbare Flüssigkeiten, kategorie 3
<b>Asp. Tox. 1</b>	Aspirationsgefahr, kategorie 1
<b>STOT SE 3</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, kategorie 3
<b>Aquatic Chronic 4</b>	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, kategorie 4
<b>H226</b>	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
<b>H304</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>H336</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>H413</b>	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
<b>EUH066</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet : 23/11/2015

<b>Handelsname: Falcobutyl</b>
--------------------------------

**ERKLÄRUNG:**

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- CAS NUMBER: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE NUMBER: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: EG-Verordnung 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: EG-Verordnung 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

**Erläuterung für den Benutzer:**

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

. **Datenblatt ausstellender Bereich:** Product safety department.

. **Ansprechpartner:** Herr Sebastiano Falcone

. \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**